Verwaltungsgericht Köln

Appellhofplatz

50667 **Köln**

 07.03.2019

**K l a g e**

Des/der Herrn/Frau Vorname, Name, Adfresse, PLZ Ort

**- Kläger -**

gegen

das Land Nordrhein - Westfalen, vertreten durch die Bezirksregierung Köln, Dezernat 25, Zeughausstraße 2-10, 50667 Köln; (Az: 25.3.3.3 – A1)

**- Beklagte -**

wegen Anordnung nachträglicher Lärmschutzmaßnahmen

Streitwert: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

Ich erhebe Klage und beantrage,

die Beklagte unter Aufhebung des Bescheids vom \_\_.\_\_.2019, zugegangen am \_\_.\_\_.2019, zu verpflichten, nachträgliche Lärmschutzmaßnahmen an der BAB 1 im Bereich Leverkusen-Lützenkirchen anzuordnen,

hilfsweise,

die Beklagte unter Aufhebung des Ablehnungs-Bescheids vom \_\_.\_\_.2019, zugegangen am \_\_.\_\_.2019, zu verpflichten, den Antrag des Klägers vom \_\_.\_\_.2013 auf Anordnung nachträglicher Lärmschutzmaßnahmen an der BAB 1 im Bereich Leverkusen-Lützenkirchen unter Berücksichtigung der Rechtsauffassung des Gerichts neu zu bescheiden.

Die Begründung der Klage folgt mit gesondertem Schriftsatz.

(Vorname Name)